

## **Dringende Hilfsaktion für Kinder in der Ukraine**

**Gemeinsame Aktion der Kindertafel mit mehreren Firmen – Auch Spenden aus der Bevölkerung erbeten – Zeit drängt – Abgabefrist 16. März 2022 in der Schweinfurter Kindertafel e.V.**

**Schweinfurt.** Eine Zeit wie diese haben viele noch nie erlebt und sie galt als inzwischen undenkbar: Krieg in Europa, hunderttausende Menschen sind auf der Flucht, viele Millionen weltweit haben Sorge vor einem möglichen Atomschlag! Die Bilder, die seit zwei Wochen zu sehen sind, zeigen das große Leid der Flüchtlinge aus der Ukraine, zeigen Frauen, Kinder, alte, gebrechliche Menschen, die ihr Heimatland verlassen aus Todesangst. Die Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft ist ungebrochen. Der Bundesverband Deutsche Kindertafel e.V. hat jetzt zusammen mit mehreren Unternehmen aus Schweinfurt, Würzburg und dem Landkreis eine gemeinsame „Hilfsaktion für Kinder in der Ukraine“ gestartet.

„Kinder sind die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft und sie leiden ganz erheblich unter den Krieg und seinen Folgen. Daher haben wir uns entschlossen, zusammen mit unseren Partnern eine präzise abgestimmte Aktion für Kinder in der Ukraine ins Leben zu rufen und bitten daher auch um Unterstützung und Spenden aus der Bevölkerung“, erläutert der Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutsche Kindertafel e.V., Stefan Labus das Projekt. „Wir ziehen gemeinsam an einem Strang um den Kindern vor Ort zu helfen. Wichtig ist uns, dass wir Hilfsgüter auf den Weg bringen, die auch wirklich benötigt werden. Und vor allem, dass wir einen seriösen Partner in der Ukraine haben, der sich dort um die weitere Verteilung kümmert und auf den wir uns verlassen können.“

Dieser Partner war dank des guten Netzwerkes des Bundesverbandes Deutsche Kindertafel e.V. schnell gefunden und zwar über den Kontakt von Dmitrij Videnin vom Videnin Dojo Schweinfurt Kyokushin e.V., der über seine sportlichen Verbindungen Kontakte zu einer Organisation geknüpft hat, die der deutschen Caritas oder Diakonie ähnelt und die eng mit dem Freiwilligenzentrum in Nowomoskowsk im Gebiet Dnipropetrowsk arbeitet. „Die Ansprechpartner vor Ort haben uns eine genaue Wunschliste geschickt, was dringend benötigt wird. Unsere Aufgabe ist es, diese Dinge zu beschaffen und an die Grenze zwischen Polen und Ukraine zu bringen. Dabei hilft uns unser großes Netzwerk und wir können sicher sein, dass genau die Dinge zu den leidenden Menschen kommen, die tatsächlich jetzt sofort gebraucht werden“, hebt Labus hervor.

Der Ausschlag für einen Transport kam von der Belegschaft und dem Betriebsrat der Firma Schaeffler in Schweinfurt. Schnell konnte das Team um Stefan Labus noch weitere Unterstützer mit ins Boot holen wie s.Oliver Group, Pabst Transport GmbH & Co. KG Pflegedienst Gratia, IKEA Würzburg, FIS GmbH, Stern Apotheke Schwebheim, cbs Bebersdorf und noch viele weitere Firmen. „Wir freuen uns sehr, dass so viele spontane Zusagen kamen und diese dringend benötigte Hilfsaktion möglich machen. Natürlich freuen wir uns auch sehr über Spenden aus der Bevölkerung. Jeder kann mithelfen, das Leid der Kinder in der Ukraine zu lindern!“, so Labus weiter.

Beim Startschuss des Hilfsprojekts wurde deutlich, dass keine Zeit zu verlieren ist. Die Menschen sind dringend auf Unterstützung angewiesen, daher wurde ein straffer Zeitplan aufgestellt und an die Bevölkerung bzw. an weitere Firmen der Appell gerichtet: „Wenn Sie den ukrainischen Kindern helfen möchten, dann bringen Sie bitte bis Mittwoch, 16. März

2022, Ihre Spenden zur Schweinfurter Kindertafel e.V., Friedrichstraße 8, in Schweinfurt.“ Wichtig: Es werden keine Kleidungsstücke benötigt, dafür aber jede Menge anderer Dinge von Lebensmitteln bis Spielsachen. Auf einer Liste sind alle Wünsche gesammelt. Wichtig ist auch, dass die Spender KEINE Plastiktüten verwenden und die Sachspenden in festen Kartonagen verpacken und diese außen deutlich beschriften mit Angaben, was sich darin befindet wie Produkt, Geschlecht, Alter. Von der Zentrale der Schweinfurter Kindertafel e.V. gehen alle Spenden dann zum Logistik-Partner Pabst Transport GmbH & Co. KG, der für diesen Hilfstransport einen LKW mit 35 Euro-Paletten und einer Beladungskapazität von 21 Tonnen zur Verfügung stellt. Gebündelt wird die Aktion von der Schweinfurter Kindertafel, die zusammen mit den Partnern dafür sorgt, dass auch alle Zollbestimmungen etc. eingehalten und erfüllt werden.

„Selbstverständlich freuen wir uns auch über Geldspenden, die wir zielgerichtet für diese Hilfsaktion verwenden werden.“ Geldspenden bitte an die Schweinfurter Kindertafel e.V. unter dem Stichwort „Hilfe für ukrainische Kinder“ an die Spendenkonten: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge IBAN DE 24 7935 0101 0021 0347 98 oder an die Hypo Vereinsbank, IBAN DE 86 7932 0075 0025 4103 00.

### **Die Liste der Dinge, die dringend benötigt werden:**

#### Lebensmittel:

Babynahrung, Süßigkeiten, Wasser, Säfte, Suimish Püree, Babywasser, Lebensmittel mit langer Lagerungsfähigkeit, Gemüse, Getreide, geschmortes Fleisch.

#### Hygieneartikel:

Windeln für Babys und Erwachsene, Baby-Hygieneartikel, Feuchttücher, Waschmittel, Haushaltschemikalien

#### Verbandszeug:

Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmittel, Wundauflagen, Binden, Pflaster, steriles Verbandspaket

#### Sachspenden:

Babyflaschen, Matratzen, Luftmatratzen, Isomatten, Bettwäsche, warme Decken, Kissen, Klappbetten, Laufgitter, Schlafsäcke, Thermoskannen, Taschenkocher mit Brennstoff, Taschenlampen mit Batterien, Batterien, Kochgeschirr, Streichhölzer

#### Spielsachen:

Buntstifte und Malsachen.

#### BU:

Gemeinsame Hilfsaktion für ukrainische Kinder: Unser Foto zeigt v.l. Robert Osinski (Pflegedienst Gratia), Rainer Zink, Bundesverband Deutsche Kindertafel e.V., Dagmar Bebersdorf, Vorstand Schweinfurter Kindertafel e.V., Stefan Labus, Geschäftsführer Bundesverband Deutsche Kindertafel e.V., Dimitrij Videnin Mitorganisator und Geschäftsführer Schweinfurt Kyokushin e.V. und Christian Oeser, Betriebsrat Schaeffler  
Foto: Thomas Firsching